

Seite: 1/11

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Version Nr. 507.06 (ersetzt Version 507.05) Druckdatum: 23.11.2024 überarbeitet am: 22.11.2024

1.1 Produktidentifikator

Handelsname: FLAMBIOL® Grillanzünder

UFI: 4R5X-U0CN-K000-K4VC
EG-Nummer:
918-481-9
Indexnummer:
649-327-00-6
REACH-Registrierungsnummer 01-2119457273-39

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Zu Einzelheiten der identifizierten Verwendungen gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 siehe Anhang

Verwendungsbeschränkungen:

Für dieses Produkt gelten Verwendungsbeschränkungen nach VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVIII (siehe Abschnitt 15).

Verwendung des Stoffes / des Gemisches Industrielle Anwendung

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt Hersteller/Lieferant:

HÖFER CHEMIE® GmbH

Zur Fabrik 2 DE - 66271 Kleinblittersdorf Tel.: +49 6805 997 80 10 info@hoefer-chemie.de

Auskunftgebender Bereich

Herr Olivier Höfer Tel.: +49 6805 997 80 40 olivier.hoefer@hoefer-che

www.hoefer-chemie.de

1.4 Notrufnummer:

DE: +49 761 19240 Giftinformationszentrale (GIZ), Freiburg AT: +43 14 06 43 43 Vergiftungsinformationszentrale (VIZ), Wien

EU-Notrufnummer: 112

(Fortsetzung auf Seite 2)



Seite: 3/11

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Version Nr. 507.06 (ersetzt Version 507.05) Druckdatum: 23.11.2024 überarbeitet am: 22.11.2024

Handelsname: FLAMBIOL® Grillanzünder

(Fortsetzung von Seite 2)

zusätzliche Hinweise:

Jeder Eintrag einer EG Nr., der mit der Nummer "9" beginnt, ist - bis zur Veröffentlichung der offiziellen Registrierungsnummer - eine von der ECHA angegebene provisorische Nummer für den Stoff. Siehe auch in Abschnitt 15 die zusätzliche Information zur CAS-Nummer des Stoffes.

Benzolgehalt unter 0,1 %, eine Einstufung als krebserzeugend ist nicht zutreffend (Anmerkung P der Stoffiste / Anhang I der Richtlinie 67/548/EWG).

SVHC

Diese Zubereitung enthält keine besonders besorgniserregenden Stoffe (SVHC) in einer Konzentration von ≥ 0,1 % gemäß VO (EG) 1907/2006, Artikel 57.

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen
Allgemeine Hinweise: Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.
nach Einatmen:

nach Einatmen:
Frischluftzufuhr, gegebenenfalls Alemspende, Wärme. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.
Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.
nach Hautkontakt: Haut mit Wasser und Selfe abwaschen. Bei anhaltender Reizung Arzt aufsuchen.
nach Augenkontakt:
Augen bei geöfinetem Lidspalt sofort mehrere Minuten unter fließendem Wasser spülen und Arzt konsultieren.

nach Verschlucken

Kein Erbrechen herbeiführen. Nichts zu trinken geben. Sofort Arzt hinzuziehen. Bei spontanem Erbrechen den Kopf unterhalb der Hüfthöhe halten, um Aspiration des Produkts zu

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

5 1 I öschmittel

5.1 Löschmittel
Geeignete Löschmittel:
CO2, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.
Sand oder Erde sind nur bei kleineren Bränden einsetzbar.
Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Wasser im Vollstrahl
5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren
Bei unvollständiger Verbrennung kann Kohlenmonoxid freigsestzt werden. Schwimmt auf und kann sich an der Wasserbebrläiche wieder entzünden. Dämpfe sind schwerer als Luft und verbreiten sich am Boden.
Entzündung über größere Entfernung möglich.
Bei einem Brand kann freigesetzt werden:
organische Zersetzungsprodukte
5.3 Hinweise für die Brandebkämpfung
Besondere Schutzausrüstung:
Vollschutzauzug mit umgebungsluftunabhängigem Atemschutzgerät tragen.

Epoxidharz. **Zusammenlagerungshinweise:** Die Bestimmungen der GefahrstoffVO mit den dazugehörigen technischen Regeln (TRGS 510) sind zu

Wettere August 15...
Die Vorgaben der VbF und der zugehörigen technischen Negen 17.0...
Lagerklasse:
10 Brennbare Flüssigkeiten (TRGS 510, Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behälten Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):

(Fortsetzung a

Seite: 2/11



Druckdatum: 23.11.2024

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Version Nr. 507.06 (ersetzt Version 507.05) überarbeitet am: 22.11.2024

Handelsname: FLAMBIOL® Grillanzünder

(Fortsetzung von Seite 1)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefal

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Asp. Tox. 1 H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

2.2 Kennzeichnungselemente Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 Der Sloff ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet. Gefahrenpiktogramme



Signalwort Gefahr

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. Sicherheitshinweise

Sicherheitshinweise
P260 Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
P280 Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.
P301+P310 BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
P331 KEIN Erbrechen berbeiführen.

P331 KEIN Erbrechen herbeführen.
P403+P233 An einem gut belifdeten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.
Unter Verschluss aufbewahren.
P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen/ internationalen Vorschriften.

Zusätzliche Angaben:
EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

2.3 Sonstige Gefahren Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT: Nicht anwendba PvB: Nicht anwendbar

Feststellung endokrinschädlicher Eigenschaften Nicht anwendbar

3.1 Stoffe
CAS-Nr. Bezeichnung
Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, < 2% Aromaten

Identifikationsnummer(n) EG-Nummer: 918-481-9

(Fortsetzung auf Seite 3)



Seite: 4/11

(Fortsetzung von Seite 3)

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31 Version Nr. 507.06 (ersetzt Version 507.05) üb

Druckdatum: 23.11.2024 überarbeitet am: 22.11.2024

Handelsname: FLAMBIOL® Grillanzünder

Weitere Angaben
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.
Gefährdete Behälter in der Umgebung mit Wassersprühstrahl kühlen.
Temperaturklasse: T 3 (DIN 57165) Brandklasse: B
Explosionsgruppe: II A (DIN 57165, Selbsteinstufung)

ASCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung
6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren
Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.
Nackte Flammen auslöschen. Zündquellen entfernen. Nicht rauchen. Funken vermeiden. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Dämpfe nicht einatmen. Betroffene Räume gründlich belüften. Vorsichtsmaßnahmen gepen elektrostaltsiche Auflädung treffen.
6.2 Umweltschutzmaßnahmen:
Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.
Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).
Bei Freisetzung größerer Mengen zuständige Behörden informieren.
6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:
Mit inneten flüssigkeltsibndendern Material (Sand. Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Keinesfalls brennbareloxidierbare Stoffe verwenden!
Kontaminiertes Material als Abräll nach Abschnitt 13 entsorgen.
Für ausreichende Lüftung sorgen.
6.4 Verweis auf andere Abschnitte Es besteht Brandgefahr.

ABSCHNITT 7: Handhabung und L

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung
7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung
7.1 Schutzmaßhaudung am Lager- und Arbeitsplatz sorgen.

7.1 Schulzmaßnahmen zur sichreten Handnabung
Für gute Belüftung/Absaugung am Lager- und Arbeitsplatz sorgen.
Längeren oder wiederholten Kontakt mit der Haut vermeiden.
Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:
Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.
Maßnahmen gegen elektrostläsiche Aufladung treffen.
7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten Lagerung:
In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.
Von direkter Sonneneinstrahlung und anderen Wärme- und Zündquellen fernhalten.
Anforderung an Lagerräume und Behälter:
Empfohlene Materialien: Als Werkstoffe für Behälter oder zur Innenauskleidung: unlegierten Stahl,
Edelstahl benutzen. Als Anstrichfarbe für die Innenauskleidung von Behältern geeignet: Zinksilikat,
Epoxidharz.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: Die Vorgaben der VbF und der zugehörigen technischen Regeln TRbF beachten.

(Fortsetzung auf Seite 5)



Seite: 5/11

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 23.11.2024 Version Nr. 507.06 (ersetzt Version 507.05) überarbeitet am: 22.11.2024

Handelsname: FLAMBIOL® Grillanzünderöl

(Fortsetzung von Seite 4)

7.3 Spezifische Endanwendungen Keine weiteren relevanten Informationen verfügba

8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Perso

8.1 Zu überwachende Parameter

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerter

Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, < 2% Aromaten
AGW (Deutschland) | Langzeitwert: 300 mg/m³
TRGS 900, Nr. 2,9, Kohlenwasserstoffe

PNEC-Werte
Bei der Substanz handelt es sich um einen Kohlenwasserstoff komplexer, unbekannter oder variab Zusammensetzung, Konventionelle Methoden zur Ermittlung der PNECs sind nicht geeignet und es nicht möglich, eine einzige repräsentative PNEC für derartige Substanzen zu ermitteln. Zusätzliche Hinwelse: Als Grundlage dienten die bei der Erstellung gültigen Listen.

zusatzliche Hinweise: Als Grundlage dienten die bei der Erstellung gültigen Listen
8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition
Geeignete technische Steuerungseinrichtungen
Raumlüffung bzw. Absaugung. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung.
Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung
Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:
Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen:
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Von Getränken, Nahrungs- und Futtermitteln fernhalten.
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Atemschutzt.

Von Getränken, Nahrungs- und Futtermitteln fernhalten. Beschmutzte, getränkte Nieddung sofort ausziehen.

Atemschutz
Bei guter Raumbelüftung nicht erforderlich.
Wenn technische Kontrollen die Luftschadstoff-Konzentration nicht unter dem für den Arbeitsschutz Kritischen Wert halten können, ist der geeignete Atemschutz unter Berücksichtigung den speziellen Arbeitsbedingungen und den jeweiligen gesetzlichen Vorschriften auszuwählen. Mit Herstellern von Atemschutzgeräten abklären. Wenn normale Filtersysteme geeignet sind, unbedingt die geeignete Kombination von Filter und Maske auswählen. Wo Atemschutz notwendig ist, Vollmaske verwenden. Atemschutzgeräte dann anlegen, wenn normale Filtersysteme gengeignet sind, sche höhen Luftkonzentrationen, bei Risiko von Sauerstoffmangel oder in abgeschlossenen Räumen.

Empfohlenes Filtergeräf tür kurzzeitigen Elinsatz: Filter A Handschutz Lösungsmittelbeständige Schutzhandschuhe. Handschutz Lösungsmittelbeständige Schutzhandschuhe. Handschutz Lösungsmittelbeständige Schutzhandschuhe. Handschutz Lösungsmittelbeständige Schutzhandschuhe. Pilorekautschuk (Vilton)
Handschute liens geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Durchdringungszeit des Handschuthmaterials
Bei ersten Zeichen von Abnutzungserscheinungen sollten die Schutzhandschuhe ersetzt werden. Die genaue Durchbrutzheit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

Für den Dauerkontakt sind Handschuhe aus folgenden Materiallen geeignet:
Nitrilikautschuk mit 0,4 mm Schichtlicke, (empfohlen: Schutzindex 6, entsprechend über 480 Minuten Permeationszeit nach EN 374).

Achtungl die tägliche Gebrauchsdauer eines Chemikälienschutzhandschuh känzen aus die nach EN 374 ermittelle Permeationszeit sein.



Seite: 7/11

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Version Nr. 507.06 (ersetzt Version 507.05) Druckdatum: 23.11.2024 überarbeitet am: 22.11.2024

Handelsname: FLAMBIOL® Grillanzünder

(Fortsetzung von Seite 6)

Verdampfungsgeschwindigkeit	Nicht bestimmt.
Angaben über physikalische Gefahrenklassen	
Explosive Stoffe/Gemische und Erzeugnisse m	it
Explosivstoff	entfällt
Entzündbare Gase	entfällt
Aerosole	entfällt
Oxidierende Gase	entfällt
Gase unter Druck	entfällt
Entzündbare Flüssigkeiten	entfällt
Entzündbare Feststoffe	entfällt
Selbstzersetzliche Stoffe und Gemische	entfällt
Pyrophore Flüssigkeiten	entfällt
Pyrophore Feststoffe	entfällt
Selbsterhitzungsfähige Stoffe und Gemische	entfällt
Stoffe und Gemische, die in Kontakt mit Wasser	
entzündbare Gase entwickeln	entfällt
Oxidierende Flüssigkeiten	entfällt
Oxidierende Feststoffe	entfällt
Organische Peroxide	entfällt
Gegenüber Metallen korrosiv wirkende Stoffe	
und Gemische	entfällt
Desensibilisierte Stoffe/Gemische und	
Erzeugnisse mit Explosivstoff	entfällt
Molmasse:	162 g/mol

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
10.2 Chemische Stabilität
Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:
Bei Normaldruck unzersetzt destillierbar.
Zu vermeiden: Wärme, Flammen, Funken
10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen Reaktionen mit starken Oxidationsmitteln.
10.4 zu vermeidende Bedingungen Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
10.5 Unverträgliche Materialien:
starke Säuren
starke Oxidationsmittel
10.6 Gefährliche Zersetzung können verschiedene Substanzen entstehen, deren genaue
Zusammensetzung von den Zersetzungsbedingungen abhängt.
Kohlenmonoxid und Kohlendioxid

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 Akute Toxizität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:

Oral LD50 >5000 mg/kg (rat) Dermal LD50 >5000 mg/kg (rbt)

(Fortsetzung auf Seite 8)



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 23.11.2024 Version Nr. 507.06 (ersetzt Version 507.05) überarbeitet am: 22.11.2024

Handelsname: FLAMBIOL® Grillanzünder

(Fortsetzung von Seite 5)

Seite: 6/11

Als Spritzschutz sind Handschuhe aus folgenden Materialen geeignet: Chloroprenkautschuk Empfohlene Materialstärke: ≥ 0,7 mm Augen-Gesichtsschutz Dichtschließende Schutzbrille Körperschutz:

Kandard-Arbeitsschutzkleidung. Chemikalienbeständige Sicherheitsschuhe oder -stiefel. Wenn Hautkontakt auftreten kann, für diesen Stoff undurchlässige Schutzkleidung tragen.

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften Allgemeine Angaben Aggregatzustand flüssig Farbe

Geruch: Geruchsschwelle:

mild Nicht bestimmt. Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich <-20 °C 175-230 °C Entzündbarkeit Untere und obere Explosionsgrenze Nicht anwendbar

0,6 Vol % 7,0 Vol % >60 °C (niedrigster Wert der Einzelkomponenten) Nicht bestimmt. nicht anwendbar ohere:
obere:
Flammpunkt:
Zündtemperatur
Zersetzungstemperatur:
pH-Wert:
pH-Wert:

Viskosität: Kinematische Viskosität bei 25 °C

1,57 mm² s (ASTM D-445) 1,8 mPas dynamisch bei 20 °C: Löslichkeit

unlöslich Wasser: Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Nicht bestimmt. 0,5 hPa

Wert)
Dampfdruck bei 20 °C:
Dichte und/oder relative Dichte
Dichte bei 20 °C:
Relative Dichte
Dampfdichte 0,77-0,82 g/cm³ Nicht bestimmt. Nicht bestimmt.

9.2 Sonstige Angaben Aussehen:

Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

233-255 °C (DIN 51794) Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.

Umweltschutz sowie zur S Zündtemperatur: Explosive Eigenschaften: Zustandsänderung Tropfpunkt: Pourpoint Stockpunkt:

< -20 °C (-4°F) [ASTM D5950] < -25 °C (-13°F)

flüssig

(Fortsetzung auf Seite 7)



Seite: 8/11

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Version Nr. 507.06 (ersetzt Version 507.05) Druckdatum: 23.11.2024 überarbeitet am: 22.11.2024

Handelsname: FLAMBIOL® Grillanzünder

(Fortsetzung von Seite 7)

Primäre Reizwirkung:
Atz-Reizwirkung auf die Haut Keine Reizwirkung. Entfettende Wirkung erhöht Anfälligkeit.
Schwere Augenschädigung/-reizung
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Sensibilisierung der Atemwege/Haut
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Keimzellmutagenität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Karzinogenität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Karzinogenität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Reproduktionstoxizität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Aspirationsgefähr
Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
Keinzell-Mutagenität:
Testergebnisse oder anderweitige Studien erfüllen nicht die Kriterien für eine Einstufung.
Razinogenität: Testergebnisse oder anderweitige Studien erfüllen nicht die Kriterien für eine Einstufung.
Razinogenität: Testergebnisse oder anderweitige Studien erfüllen nicht die Kriterien für eine Einstufung.
Laktation (Stillen): Keine schädigende Wirkunn auf Säudiene Gherrier in

Reproduktionstoxizität:
Testergebnisse oder anderweitige Studien erfüllen nicht die Kriterien für eine Einstufung.
Laktation (Stillien): Keine schädigende Wirkung auf Säuglinge über die Muttermlich bekannt.
Aspirationsgefahr: Kann bei Verschlücken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
Zusätzliche toxikologische Hinweise:
Langanhaltender oder wiederholter Kontakt kann die Haut entfetten und zu Hautentzündung (Dermatitis) führen. Beim Verschlücken mit anschließendem Errbrechen kann Aspiration in die Lunge erfolgen, was zum Ersticken oder zu toxischem Lungenödern führt.
CMR-Wirkungen (krebserzeugende, ergeutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung) Nach derzeitigem Kenntnisstand keine CMR-Wirkungen bekannt.
11.2. Angaben über sonstigte Gefahren
Endokrinschädliche Eigenschaften Der Stoff ist nicht enthalten.

12.1 Toxizität

Aquatische Toxizität: Aquatische l'oxizitat:
LC 50 | >000 mg/l (Fische)
LL 0 / 96 h | 1000 mg/l (Regenbogenforelle (Oncorhynchus mykiss))
EL 0 / 48 h | 1000 mg/l (Daphnien)
EL 0 / 72 h | 1000 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata)
EC 50 | >1000 mg/l (aquatische Wirbellose)
| >1000 mg/l (Algen)

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Potentiell biologisch abbaubar (geschätzt).
Schnelle photochemische Oxidation in der Luft.
Halbwertzeit in der Umwelt: 1 - <10 Tagen (geschätz
Biolog. Abbaubarkeit | >60 % /28 day (OECD 301 F)

12.3 Bioakkumulationspotenzial
Das Produkt ist stark flüchtig und verdunstet schnell in die Luft. Schwimmt auf der Wasseroberfläche.
Produkt verdunstet teilweise innerhalb eines Tages, ein wesentlicher Teil bleibt jedoch länger zurück. Wird vom Boden adsorbiert und ist nicht mobil.

(Fortsetzung auf Seite 9)



Seite: 9/11

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 23.11.2024 Version Nr. 507.06 (ersetzt Version 507.05) überarbeitet am: 22.11.2024

Handelsname: FLAMBIOL® Grillanzünder

Bioakkumulation möglich.

12.4 Mobilität im Boden Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT: Nicht anwendbar.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Das Produkt enthält keine Stoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften.

12.7 Andere schädliche Wirkungen

Sonstiae Hinweise:

12.7 Andere schädliche Wirkungen Sonstige Hinweise: Wegen der schnellen Verdunstung des Lösemittels stellt das Produkt keine signifikante Gefahr für Wasserlebewesen dar. Weltere ökologische Hinweise: Allgemeine Hinweise: Wassergefährdungsklasse 1 schwach wassergefährdend

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung
Der nachstehende Hinweis bezieht sich auf das Produkt, das so belassen wurde und nicht auf
weiterverarbeitete Produkte. Bei der Mischung mit anderen Produkten können andere Entsorgungswege
erforderlich sein; im Zweifelsfall den Lieferanten des Produktes oder die lokale Behörde zu Rate ziehen.

errorderlich sein; im Zweiteisral den Leiteranten des Produktes oder die lokale benorde zu kate zienen. Empfehlung:
Wenn möglich dem Recycling zuführen, ansonsten in zugelassener Anlage verbrennen oder deponieren.
Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften einer Sonderabfallbehandlung zuführen.
Abfallschlüsselnummer:

Abfallschlüsselnummer:

Die Abfallschlüsselnummern sind seit dem 1.1.1999 nicht nur Produkt- sondern im wesentlichen anwendungsbezogen. Die für die Anwendung gültige Abfallschlüsselnummer kann dem Europäischen Abfallkatalog entnommen werden.

Ungerelingte Verpackungen: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Empfehlung:
L e i h v e r p a c k u n g: Nach optimaler Entleerung sofort dicht verschlossen und ohne Reinigung dem Lieferanten zurückgeben. Es ist Sorge zu tragen, daß keine Fremdstoffe in die Verpackung gelangen!

Sonstige Behälter: vollständig entleeren und gereinigt einer Rekonditionierung oder Wiederaufbereitung zuführen.

Zuführen.
Vorsicht: Rückstände in den Behältern können eine Explosionsgefahr darstellen. Ungereinigte Behälter nicht zerschneiden, durchlöchern oder schweißen.

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer ADR/RID, IMDG, IATA	entfällt	
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbeze ADR/RID, IMDG, IATA	ichnung entfällt	
14.3 Transportgefahrenklassen		
ADR/RID, IMDG, IATA Klasse	entfällt	
14.4 Verpackungsgruppe ADR/RID. IMDG. IATA	entfällt	

(Fortsetzung von Seite 8)



Seite: 11/11

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 23.11.2024

Version Nr. 507.06 (ersetzt Version 507.05)

überarbeitet am: 22.11.2024

Handelsname: FLAMBIOL® Grillanzünder

(Fortsetzung von Seite 10)

Technische Anleitung Luft: Klasse Anteil in % NK 50-100

Wassergefährdungsklasse: WGK 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend.

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen CAS 64742-48-9, durch diese CAS-Nummer identifiziert und zwar in Ländern, die nicht der REACH-Verordnung unterliegen.

verorung untengeri.

Besonders besorgniserregende Stoffe (SVHC) gemäß REACH, Artikel 57 Der Stoff ist nicht enthalten.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung: Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Dieses Sicherheitsdatenblatt entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31 in der Fassung der Verordnung (EU) 2020/878.

Verordnung (EU) 2020/878.

Datenblatt ausstellender Bereich: Siehe Abschnitt 1.3: Auskunftgebender Bereich Versionsnummer der Vorgängerversion: 507.05

Abkürzungen und Akronyme:

RID: Regiment international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)

RID: Respiratory Protective Equipment

RPE: Respi

LCSD: Lethal concentration, 50 percent
LDS0: Lethal dose, 50 percent
SVHC: Substance of Very High Concent
SVHC: Substances of Very High Concent
VM-EX: very Persistent and very Biosoccumulative
VM-EX: very Persistent and very Biosoccumulative
To bate n gegenüber der Vorversion geändert
ANHANG
Expositionses venasion:

ANHANG Expositionsszenarien: Herstellung des Stoffes Verteilung des Stoffes Formulierung und (erneutes) Verpacken von Substanzen und Gemischen

Formulierung und (erneuties) Verpacken von Substanz Verwendung in Laboratorien Verwendung in Beschichtungen Verwendung in Reinigungsmitteln Gleitmittel (Schmierstoffe) Verwendung als Brennstoff gegebenenfalls für Industrie, Handel und Verbraucher



Seite: 10/11

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 23.11.2024 Version Nr. 507.06 (ersetzt Version 507.05) überarbeitet am: 22.11.2024

Handelsname: FLAMBIOL® Grillanzünder

	(Fortsetzung von Seite S
14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahme Verwender	n für den Nicht anwendbar.
14.7 Massengutbeförderung auf dem gemäß IMO-Instrumenten	Seeweg Nicht anwendbar.
Transport/weitere Angaben:	Kein Gefahrgut nach obigen Verordnungen
UN "Model Regulation":	entfällt

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweitschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 Der Stoff ist gemäß CIP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet. Gefahrenpiktogramme



Signalwort Gefahr Gefahrenhinweise

Gefahrenhinweise
H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
Sicherheitshinweise
P260 Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
P280 Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.
P301+P310 BeI VERSCHLUCKEN: Sördr (GEITINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
P331 KEIN Erbrechen herbeiführen.
P403+P233 An einem gut betüffeten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.
P405 Unter Verschluss aufbewahren.
Einsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen/ internationalen Vorschriften.

Richtlinie 2017/18/EU
Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe - ANHANG I Der Stoff ist nicht enthalten.
VERZEICHNIS DER ZULASSUNGSPFLICHTIGEN STOFFE (ANHANG XIV) Der Stoff ist nicht enthalten.
VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII Beschränkungsbedingungen: 3, 28, 29
Richtlinie 2011/16/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektround Elektronikgeräten – Anhang II
Der Stoff ist nicht enthalten.
VERORDNUNG (EU) 2019/1148

VERORDNUNG (EU) 2019/1148
Verordnung (EG) Nr. 273/2004 betreffend Drogenausgangsstoffe Der Stoff ist nicht enthalten.
Verordnung (EG) Nr. 111/2005 zur Festlegung von Vorschriften für die Überwachung des Handels mit Drogenaustauschstoffen zwischen der Gemeinschaft und Drittländern
Der Stoff ist nicht enthalten.
Nationale Vorschriften:
Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:
Beschäftigungsbeschränkungen für Kinder und Jugendliche nach Richtlinie 94/33/EG und den entsprechenden nationalen Vorschriften beachten.

Störfallverordnung: Störfallverordnung, Anhang: nicht genannt.

(Fortsetzung auf Seite 11)